

## **AGTL Exkursion 2015**

### **Großglockner – Heiligenblut vom 20. bis 27. Juni 2015**

**Leitung RUDOLF SCHRÖDER**

Das Exkursionsgebiet liegt im Nationalpark Hohe Tauern ([www.hohetauern.com](http://www.hohetauern.com)), und ist das größte Schutzgebiet innerhalb der Alpen. Mit 3.798 m ist der Großglockner der höchste Berg Österreichs. Heiligenblut liegt auf ca. 1.300 m.



Die Exkursion ist als Busreise geplant. Die Führung vor Ort wird RUDOLF SCHRÖDER aus Dresden übernehmen, der bereits 2013 eine Vorexkursion unternahm und erst im September 2014 in der Region mit dem Sächsischen Heimatverein war.

RUDOLF SCHRÖDER beschreibt das Exkursionsgebiet als sehr interessant und artenreich. Er war sowohl von der Landschaft als auch von der Vegetation fasziniert und sehr begeistert. Im Exkursionsgebiet treffen wir sowohl auf alpine als auch auf subalpine Florenelemente. Die Ursache der artenreichen Vegetation liegt unter anderem in der Vielfalt der im Exkursionsgebiet anzutreffenden Gesteinsarten. Wir finden hier von durchgebrochenem Urgestein über verschiedene Schiefer und Gneise bis zum Kalk alles Mögliche an Gesteinen. Die Waldgrenze liegt bei ca. 2.000 m bis 2.200 m, die Schneegrenze bei etwa 2.600 m bis 2.700 m. Je nach Witterungsverlauf ist es möglich, dass einzelne geplante Exkursionsziele wegen Schnee oder starken Regenfällen nicht erreicht werden können.

Gämsen, Murmeltiere, Steinbock, Steinadler, Bartgeier und Gänsegeier sind die herausragenden Besonderheiten der regionalen Tierwelt.

## Exkursionsprogramm

**Sa. 20.06.15**, 7 Uhr: Abfahrt Dresden-Hbf. Südseite mit Weigtbus. Zusteige-Möglichkeiten entlang der Autobahn Dresden-München, Autobahn bis Traunstein, weiter die Deutsche Alpenstraße über den Steinpass nach Österreich bis in die Loferer Steinberge, weiter bis Bruck, dann die Großglockner-Hochalpenstraße über Hochtör (2.504 m) nach Heiligenblut.

**So. 21.06.15**: Busfahrt bis Glocknerhaus (2.150 m), Abstieg zum Margaritzen-Stausee (2.000 m), an diesem entlang, Aufstieg zum Sandersee (2.100 m), diesen entlang bis zum Pasterze-Gletscher oder sofortiger Aufstieg zur Franz-Joseph-Höhe (2.400 m), Aufstieg wird mit der Gletscherbahn um 144 Höhenmeter verkürzt.

**Mo. 22.06.15**: Busfahrt abwärts durchs Mölltal zu den Reißbeck-Bergbahnen. Zuerst mit der Standseilbahn, 82 % Steigung, dann mit der Schmalspurbahn bis zum Bergrestaurant Reißbeck (2245 m). Von hier Rundwanderweg oder entlang des Großen und Kleinen Mühldorfer See bis zum Riekkentörl (2.600 m) und zurück.

**Di. 23.06.15**: Kabinenfahrt vom Hotel zum Schareck (2.606 m). Rundweg mit reicher Pflanzenwelt: nach einem Rundumblick geht es den Geo-Trail mit vielen interessanten geologischen Sehenswürdigkeiten zum Roßschartenkopf (2664 m), zurück „In den Wänden“.

**Mi. 24.06.15**: Busfahrt zum Parkplatz am Franz-Joseph-Haus, Wanderung auf dem leicht ansteigenden Gamsgrubenweg bis zum Wasserfallwinkel und zurück, bei sehr guten Bedingungen kann über den Gletscher der Aufstieg zur Oberwalder Hütte (2.972 m) erfolgen.

**Do. 25.06.15**: Busfahrt zum Parkplatz an der Edelweisspitze, Aufstieg zur 100 m höheren Edelweißspitze (2.571 m), von hier kurzer Steilabstieg, dann Kammweg mit geringen Auf- und Abstiegen über den Kendelkopf, Baumgartlkopf und Hirzkarkopf (2548 m), von hier nur auf Weidepfaden durch herrliche Wiesen- und Felsenlandschaft zum Fuscher-Lacke an der Großglocknerstraße (Gasthaus und Ausstellung).

**Fr. 26.06.15**: Busfahrt bis Heiligenblut-Kraftwerk, Aufstieg (100 m) durch das Kleinfleißbachtal (2,5 km) bis zu einer rekonstruierten Goldwaschanlage. Besichtigung, wer will kann auch aktiv Gold auswaschen. Wanderung nach Apriach, Besichtigung der noch vorhandenen 8 Stockmühlen. Abstieg nach Aichhorn zum Jungfernsprung, Rundweg am Wasserfall.

**Sa. 27.06.15**: Rückfahrt

***ACHTUNG: Änderungen vor allem bei ungünstigem Wetter sind möglich.***

## Übernachtung

Die Übernachtungen finden in Heiligenblut im Landhotel Post statt. Wir haben Zweibettzimmer, Einzelzimmer können mit Aufpreis bis Dezember über mich bestellt werden. Wir haben Halbpension mit Pausenbrot und bekommen früh heißes Wasser. Teebeutel und geeignete Trinkflasche mitbringen. Feste Kleidung und Schuhwerk für sehr unterschiedliches Wetter, Lupe, Fernglas und Bestimmungsbücher mitbringen.

## Kosten

Die Kosten der achttägigen Exkursion mit 7 Übernachtungen werden voraussichtlich bei etwa **750 Euro** liegen. Der Betrag kann je nach Teilnehmerzahl (25 bis 45) um ca. 50 Euro nach oben oder unten abweichen. In diesem Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Busfahrt von Dresden über Bayreuth, Nürnberg, München nach Heiligenblut und zurück. Entlang der genannten Autobahnstrecke kann ein Zustieg in den Bus an Autobahnraststätten organisiert werden.
- Busfahrten im Exkursionsgebiet
- 7 Übernachtungen (Doppelzimmer) im Landhotel Post, Halbpension mit einem selbst zu schmierenden Pausenbrot.

## Ansprechpartner und Anmeldung

- **Rudolf Schröder**, ehemals Botanischer Garten Dresden,  
Windmühlenstr. 60, D-01257 Dresden  
Tel.: +49.351.2813779, E-Mail: [jdroloff@freenet.de](mailto:jdroloff@freenet.de)
- **Volker Meng**, Forstbotanischer Garten Göttingen  
Büsgenweg 2, D-37077 Göttingen,  
Tel.: +49.551.33492, E-Mail: [vmeng@gwdg.de](mailto:vmeng@gwdg.de)